Nachtrag.

* **Leipzig**, 10. November. Die an Schiller's Geburtstage übliche Feierlichkeit im benachbarten Gohlis fand heute in der altherkömmlichen Weise statt und wurde von der besten Witterung begünstigt. Der Festzug der Schulkinder, in welchem sich auch Mitglieder des Schillervereins befanden, setzte sich Vormittags 10 Uhr von der Oberschenke aus mit dem Büchner'schen Musikchor an der Spitze nach dem Schillerhause in Bewegung. In der Festrede schilderte hier Herr Dr. E. Samosty in kräftigen Zügen Schiller als Pfleger des deutschen Geistes, des Geistes, der schon in den Freiheitskriegen unserer Väter zum Siege geführt und auch in dem letzten großen Kampfe wieder den Sieg errungen. Diese Behauptung empfange gewissermaßen die staatliche Weihe dadurch, daß heute in der deutschen Kaiserstadt unter den Augen des Kaisers selbst das eherne Denkmal Schillers enthüllt werde. — Während der Bekränzung der Gedenktafel sprach der ebenfalls im Festzuge anwesende Herr Dr. Fritz Hofmann folgende (improvisirte) Dichtung:

Im ersten Kaiserjahr des Vaterlands
Schmückt unser Schillerhaus der neue Kranz.
Es stehe fest das deutsche Kaiserthum,
So fest wie Schillers ew'ger Dichterruhm,
Der strahlend um die weite Erde zog.
Heil unser'm Dichter Friedrich Schiller, Hoch!

Nachdem der Festzug wiederum im Schulgebäude angekommen, eröffnete eine von den Schulkindern recht hübsch vorgetragene Motette den zweiten Theil der Feierlichkeit, worauf Herr Dr. E. Samosty an die Kinder eine kurze herzliche Ansprache hielt, in welcher er, unter Hinweis auf die trefflichen Eigenschaften des großen Schiller, denselben als leuchtendes Vorbild hinstellte und fortgesetzten Fleiß und Eifer aufforderte. Nunmehr vollzog der genannte Redner die Vertheilung der vom Schillerverein gespendeten werthvollen Bücher an die fleißigsten der Schüler und Schülerinnen, indem er jedem der Beschenkten ein wohlgemeintes Wort der Aufmunterung zu Theil werden ließ.

Darauf hielt Herr Pastor Dr. Seydel eine kurze Ansprache, in welcher er darlegte, wie, wenn wir in dankbarer Erinnerung der Männer gedenken, die mit dem Schwert in der Hand uns die deutsche Einheit geschaffen, wir auch in gleicher Erinnerung die Heroen des Geistes feiern, welche angebahnt, was Jene vollendet; unter diesen Heroen nahm Schiller die erste Stelle ein; er, Redner, fasse die Empfindungen des heutigen Tages, der sich stets zu einem Festtag für die Gemeinde Gohlis gestaltet, zusammen in ein Dankeswort gegen den Schiller-Verein, der diese Freude bereitete.

Mit dem Liede: „Nun danket Alle Gott" schloß die Feier, die dadurch noch einen wesentlichen Reiz erhielt, daß zum ersten Male im Festzuge die von der Gemeinde beschaffte neue Fahne der Schuljugend figurirte.

? **Leipzig**, 18. November. Um die Pietät vor dem größten Nationaldichter Schiller auch in die Herzen der Jugend zu pflanzen, feiert das hiesige Gesammtgymnasium alljährlich ein Schillerfest. Das diesjährige wurde heute früh 11 Uhr im sinnig geschmückten Saale des Hotel de Prusse unter zahlreicher Theilnahme von Lehrern, Eltern der Zöglinge und von Freunden der Anstalt aus den verschiedensten Kreisen abgehalten. Nachdem ein Gesang die Feier eröffnet hatte, folgten Reden und Declamation der Zöglinge aus den verschiedenen Classen der Anstalt. Sämmtliche Vorträge gingen ohne Stocken vor sich und die Gedichte wurden größtentheils auch mit Verständniß, mit sehr gutem Ausdruck und mit Effect wiedergegeben. Hierauf folgte der Gesang: Freude schöner Götterfunken und die eigentliche Festrede des Director Zille. Der Redner machte unter Anderem darauf aufmerksam, daß das deutsche Volk sich in seinem Schiller wiedergefunden habe und zum rechten Selbstbewußtsein gelangt sei. Daher habe auch der Schillertag vom Jahre 1859 eine hohe Bedeutung, ja sein Einfluß erstrecke sich bis auf unsere Zeit. Das Jahr 1870 sei eine Fortsetzung des im Jahre 1859 begonnenen Einigungswerkes. Jetzt in dieser großen Zeit habe sich der durch Schiller geeinigte Geist des deutschen Volkes ein Haus, einen Körper geschaffen. Es sei dies das Deutsche Reich. Auch des Festes in Berlin gedachte der Redner und er wies dabei hin auf den deutschen Kaiser, der einstmals als 7jähriger Knabe zu Schiller emporgeschaut habe, und jetzt an seinem Denkmale als ein ihm ebenbürtiger deutscher Mann stehe, der das Größte für des deutschen Volkes Einheit und Macht geleistet habe. Zuletzt ermahnte der Redner die Jugend, dem großen Dichter nachzufolgen in dem Streben nach allem Wahren, Großen und Schönen. Damit dieses Streben immer wach bleiben solle, vertheilte der Dir. Dr. Zille schließlich an die besten Schüler Prämien, worauf die erhebende Feier geschlossen ward.

r. **Leipzig**, 10. November. Heute Nachmittag 4 Uhr wurde vor dem hiesigen Bezirksgericht der in der Donnerstag-Nummer erwähnte Preßproceß des kgl. sächs. Kriegsministeriums gegen den Verfasser eines im Leipziger Tageblatte enthalten gewesenen Artikels über die Behandlung der Soldaten im Felde von Seiten mancher Officiere in zweiter Instanz verhandelt. Der Spruch des Gerichtshofes lautete auf Bestätigung des erstinstanzlichen Urtheils, durch welches der Verfasser des Artikels, Herr Rechtscandidat Broda hierselbst, zu einer Geldstrafe von zwanzig Thalern verurtheilt wurde. Die Entscheidungsgründe sollen am 18. November Nachmittags 4 Uhr in öffentlicher Verhandlung publicirt werden. Herr Rechtscandidat Broda wird, wie wir vernehmen, gegen das verurtheilende Erkenntniß die Nichtigkeitsbeschwerde einlegen.

* **Leipzig**, 10. November. Der Beginn der Winterprüfungen pro praxi juridica ist auf den 7. Decbr. d. J. angesetzt und sind schriftliche Anmeldungen um Zulassung bis zum 2. desselben Monats bei dem Universitätsgericht einzureichen.

) **Leipzig**, 10. November. Auf freiem Felde zwischen der Connewitzer Chaussee und der Bayerischen Bahn wurde heute Nachmittag in seinem Blute schwimmend ein etwa 60 Jahre alter, mit blauem Rock und Pelzmütze bekleideter Mann todt aufgefunden; derselbe hatte sich mit einem Rasirmesser die Pulsader des einen Armes durchschnitten.

* **Leipzig**, 10. November. Heute, Sonnabend Nachmittag 3 Uhr, findet der schon lange erwartete Augenblick des ersten Spatenstichs zu dem in Plagwitz zu erbauenden Bahnhofe der Leipzig-Zeitzer Eisenbahn unter entsprechender Feierlichkeit im Beisein der Vertreter der Behörden und der Gemeinderäthe von Plagwitz und Lindenau statt. Am Abend soll, wie man vernimmt, dieser wichtige Act noch durch Festtafel verherrlicht werden.

— Wenn vor Kurzem sich in Leipzig zu 10 neuerrichteten Lehrerstellen nicht weniger als über 300 und zu einigen an den Schulen in Chemnitz vacanten Lehrerstellen sich Hunderte von Bewerbern gefunden hatten, so melden als Gegenbild hierzu die „Chemnitzer pädagogischen Blätter" in ihrer letzten Nummer, daß von den 7 für die am 25. und 27. Sept. in Dresden anberaumten Lehrerproben Geladenen (incl 1 Lehrerin) 3 freiwillig wieder zurückgetreten seien, und die Leistungen des 1 der noch übrig gebliebenen 4 seien so gering gewesen, „daß man trotz des Lehrermangels nicht gewagt habe, die Verantwortung zu übernehmen, ihn anzustellen." Noch fügt genanntes Blatt hinzu: „Natürlich beklagt es die hiesige (Dresdner) Lehrerschaft selbst am allerlebhaftesten, daß in Folge der geringen Concurrenz ihr oftmals Elemente einverleibt werden, die inmitten einer königlichen Haupt- und Residenzstadt wie Dresden nicht gerade sehr geeignet sind, das Ansehen des Standes zu heben."

— Das Dresdner Directorium des Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger hatte, wie schon früher erwähnt, mit dem Beginn dieses Sommers die Einrichtung von Freistellen für solche Soldaten, die zur Besserung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit einer Badecur bedürfen würden, in den sächsischen Badeorten zu Augustusbad, Wolkenstein und Elster getroffen. Jetzt nach Abschluß der Badesaison wird es Denen, die ihm die Mittel dazu gewährt haben, von Interesse sein, zu erfahren, daß in diesen drei Badeorten zusammen im Ganzen 453 Mann, Unterofficiere und Soldaten, größtentheils dem XII. Armeecorps angehörig, von diesen Badecuren Gebrauch gemacht und mit wenigen Ausnahmen, die durch die Natur ihres Leidens bedingt waren, sich des besten Erfolges derselben erfreut haben. Der dadurch bedingte Aufwand, soweit ihn der genannte Verein zu Dresden hatte, hat 9537 Thaler betragen. Außerdem sind noch an 31 Officiere und andere Militairpersonen und einen Felddiakon als Beihülfen zu Badecuren aus Vereinsmitteln 1560 Thlr. und aus einem dem Vereine zur Verfügung gestellten Fonds 160 Thlr. verwendet worden.

Handel und Industrie.

Concurs-Nachrichten.

Concurs-Eröffnung zu dem Nachlaß des Schmiedemeisters Joh. Christian Buggisch in Frankfurt a. O., zu dem Vermögen des Seilermeisters Gustav Adolf Würfert in Leisnig. 1. Termin 4. December, zu dem Vermögen des Kaufmanns Louis Brockmann in Breslau. 1. Termin 14. November. Verwalter Kaufmann Benno Milch daselbst; des Kaufmanns Emil Ed. Walther in Memel. Verwalter Rechtsanwalt Lau daselbst. — In dem Concurse des Kaufmanns Eduard Schmidt in Berlin stellt die Masse, nach der von ihrem Verwalter aufgestellten Bilanz für die Gläubiger ohne Vorrecht eine Dividende von 13 2/3 % in Aussicht. — In Folge der an der New-Yorker Fondsbörse durch den Brand von Chicago hervorgerufenen heftigen Fluctuationen der Werthe der meisten Securitäten wurden folgende Suspensionen officiell gemeldet: C. S. Munroe & Co.; H. S. Camblos & Co.; A. B. B. Van Dyck. — Folgende Feuerversicherungs-Compagnien haben ihre Zahlungen eingestellt: „Markt", „Security", „Excelsior" und „Etna" (von New-York); „Connecticut" (in Hartford); ferner die „Stuyvesant Bank", eine Staatsbank mit 200,000 Capital, welche im „Clearing House" nicht vertreten ist; die Passiva werden auf ca. 400,000, die Activa hingegen auf 600,000 Dollars geschätzt. — An der Börse in Philadelphia wurden ebenfalls mehrere Zahlungseinstellungen gemeldet.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 10. November.

Bergisch-Märkische 141.	Napoleonsd'or 5.10.
Berlin-Anhalt 252 7/8.	Warschau-Wien 81 7/8.
Berlin-Görlitz 82 1/8.	Preuß. Consol. Anl. 100 3/4.
Breslau-Freiburg 129 1/8.	- St.-Schuldsch. 3 1/2 % 89.
Berl.-Potsd.-Magdeb. 238.	Nordd. Bundesanl. 100 7/8.
Cöln-Minden 166 3/8.	Italien. Anleihe 60 1/4.
Böhmische Westbahn 112 3/8.	Oesterr. Silber-Rente 57 3/4.
Galiz. Carl-Ludwigsb. 110 7/8.	- Loose v. 1860 86 1/4.
Mainz-Ludwigsh. 175 7/8.	- - v. 1864 79.
Magdeb.-Halberstadt 150.	Ruff. Prämienanleihe 130 3/4.
Magdeb.-Leipzig 203.	Amerikaner 97 3/4.
- - Lit. B. 103 1/8.	Discont.-Command. 199.
Oesterr. Nordwestb. 127.	Darmstädter Bank 174 3/8.
Oberschlesische Lit. A. 209.	Geraer Bank 143 1/8.
Rheinische 159 1/8.	Gothaer Bank —.
Reichenberg-Pardub. 78 7/8.	Creditanstalt Leipzig 151.
Franzosen 225 3/8.	Meininger Bank 156 3/8.
Lombarden 114.	Preuß. Bank-Antheile 190 1/4.
Thüringer 163 3/8.	Sächsische Bank 157 1/8.
Rumänier 43 1/8.	Sächs. Hypoth.-Bank 29.
Prag-Turnau 110 3/8.	Weimarische Bank 116 1/8.
Halle-Sor.-Gub. St.-A. 57 3/8.	Berliner Bank 118 1/2.
- - - St.-Pr. 82 1/4.	- Wechselbank 114.
Oesterr. Credit 174.	Deutsche Bank 121 1/8.
Wien kurz 85 7/8.	- Unionsbank 118 1/8.
- lang 84 7/8.	Pr. Centralbodencredit 123 3/4.
Petersburg kurz 91 1/8.	Dessauer Credit —.
- lang 90.	Sächs. Creditbank 108 3/4.
Russische Banknoten 82 3/8.	Rechte Oder-Ufer-B. 111 1/4.
Oesterr. - 86 1/4.	Rhein-Nahe-B. —.

Tendenz: Fest und animirt.

Berliner Producten-Börse, 10. November. Weizen loco — G., per diesen Monat 80 3/4 G., pr. Frühj. 79 3/4 G. Künd.: —. Roggen loco 58 3/4 G., pr. d. M. 58 3/4 G., Nov.-Dec. 58 G., Dec.-Jan. 58 G., pr. Frühj. 57 1/2 G., Mai-Juni — G. Künd.: 10. Tend.: Fest. Spiritus loco 24 Thlr. 5 Sgr., pr. d. M. 23 Thlr. 18 Sgr., pr. Nov.-Dec. 22 Thlr. 18 Sgr., Dec.-Jan. — Thlr. — Sgr., pr. Frühj. 22 Thlr. 18 Sgr. K.: —. Tend.: Höher. Rüböl loco 29 Thlr. 4 Sgr., pr. d. M. 28 Thlr. 22 Sgr., pr. Nov.-Dec. ... 18 Sgr., Dec.-Jan. 28 Thlr. 18 Sgr., ... 28 Thlr. 18 Sgr., pr. Frühjahr 28 Thlr. ... Künd.: —. Tendenz: Fest. Hafer pr. Nov. ... pr. Frühj. 46 3/4 G.

Frankfurt a. M., 10. November.

Pr. Cassenanweisungen 105.	Darmst. Bank ...
Berliner Wechsel 105.	Lombarden 199 ...
Hamburger - 87 3/8.	Nordd. Bundesanl. ...
Londoner - 117 3/8.	- Schatzanw. ...
Pariser - 91 1/8.	Nordwestbahn ...
Wiener - 100.	Cöln-Mindner ...
Amerikaner 96 3/4.	Deutsche Vereinsb. ...
Oesterr. Creditactien 303 3/4.	Ital.-Deutsche Bank ...
- 60er Loose 86 1/4.	Meininger Cred. ...
- Silberrente 57 3/8.	Elisabeth-Westbahn ...
Sächs. Hyp.-Pfandbr. 30 1/4.	Bayer. Milit.-Anl. ...
Oest.-Franz. Staatsb. 394 1/4.	Hessische Ludwigsb. ...
do. neue 187 3/4.	Franz. Rente ...
Galizier 259 1/4.	- ...

Tendenz: Fest und beliebt. Die Aumeldungen ... die neue Leipziger Vereinsbank sind sehr bedeutend ...

Wien, 10. November. (Vorbörse.)

Oesterr. Staatsbahn 393.—.	Anglo-Austria-Bank ...
Oesterr. Credit 304.—.	Galizier 259.25.
Lomb. 199.10.	Unionsbank 260.40.
Oesterr. 1860er Loose 99.25.	Napoleonsd'or 9.7...
Franco-Austria-Bank 122.10.	Nordwestbahn 222...

Tendenz: Fest.

Liverpool, 10. November. (Baumwolle.) Umsatz 10,000 Ballen. Stimmung: fest. ... 6000 Ballen, davon 2000 Amerikanische.

Liverpool, 10. November. Wochen-Umsatz ... davon für Speculation 5000, davon für ... 10,000, wirklicher Export 9000, Import ... 34,000, Vorrath 497,000 Ballen.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 11. November. Die Feierliche Enthüllung des Schillerdenkmals fand programmäßig heute Vormittag 11 Uhr unter Theilnahme einer großen Menschenmenge statt. Der Kaiser, der Kronprinz, die Prinzessinnen Karl und ... Karl wohnten der Feierlichkeit in der ... der Seehandlung bei, während Graf ... die Minister von Selchow und von Itzenplitz, die Reichstagspräsidenten und viele Abgeordnete auf dem für die Ehrengäste reservirten ... Platz genommen hatten. Eingeleitet wurde die Feier durch den Choral „Eine feste Burg ist unser Gott"; nach der Uebergabe des Standbildes an die Stadtbehörde und Vorlesung der bezüglichen Urkunde sowie der Weiherede des Oberbürgermeisters fiel die Hülle unter dem Jubel der ... die das Haupt ehrfurchtsvoll entblößten. Den Schluß bildete der Gesang des Liedes „An die Freude.

Berlin, 10. November. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung" bespricht in einem ... den Personenwechsel in Oesterreich-Ungarn und betont, es werde durch denselben in den ... nachbarlichen Beziehungen zwischen Oesterreich-Ungarn und Deutschland keine Veränderung herbeigeführt.

Wien, 10. November. Die „Wiener Zeitung" veröffentlicht in ihrem amtlichen Theile das Handschreiben vom 8. November an den Grafen Beust, in welchem der Kaiser denselben aus ... durch Gesundheitsrücksichten begründeten ... Amte als Reichskanzler und Minister des ... Hauses, sowie vom Ministerium des Aeußern in Gnaden enthebt und demselben für die ... selbstlose Hingebung, womit er seinen ... obgelegen, den aufrichtigen Dank ausspricht und hinzufügt: „Die Dienste werden nie ... werden, welche Sie in fünfjähriger ... Epoche Ihrer Wirksamkeit mir, meinem Hause und dem Staate geleistet haben. — Ein ... kaiserl. Handschreiben an den Grafen Beust ... hält dessen Berufung in das Herrenhaus als lebenslängliches Mitglied.

Oldenburg, 9. November. Die General... versammlung der Oldenburger Versicherungs... schaft hat den Antrag wegen Auflösung der Gesellschaft abgelehnt, trotzdem Seitens der Direction eine Nachschußleistung zur Hebung des ... der Gesellschaft als unausbleiblich in Aussicht gestellt war.

Angemeldete Fremde.

v. Arnim, Graf, Officier a. Berlin, und Abt, Kfm. a. Forbach, H. de B. viere.
Ahlendorf, Rent. a. Schönebeck, H. z. Palmb.
Altmann, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Magdeburger Bahnhof.
Altermann, Kunstgärtner aus Hamburg, Brüsseler Hof.
Ackermann u. Frau, Baumeister a. Elberfeld, H. de Pologne.
Ahlfeld, Kfm. a. Bernburg, Müller's Hotel.
Bene jr., Kfm. a. Cöln, und
Böhme, Insp. a. Rudolstadt, H. de Prusse.
Barken a. Pittsfield,
Barney a. Washington, Rentiers, und
Baßler nebst Tochter, Kfm. a. Glauchau, Hotel Hauffe.
Börner, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Berliner Bahnhof.
Berger, Frau Privat a. Reichenbach, Hotel z. Nordd. Hof.
Burmeister, Buchhändler a. Dresden, br. Roß.
Berghaus, Kfm. a. Barmen, H. z. Palmb.
Börner, Kfm. a. Berlin, H. St. London.
Bodendorf, Monteur a. Magdeburg.
Boade a. Barcelona und
Bayer a. Breslau, Kflte., Lebe's Hotel.
Biermann a. Berlin und
Budding a. Bremen, Kflte., H. de Russie.
Castilli, Bergverwalter aus Großprießen, H. z. Palmbaum.
v. Dennhof, Frau Rittergutsbes. a. Griebstein, H. de Prusse.
Domolon, Kfm. a. Paris, St. Hamburg.
v. Dutterland u. Diener, Lieutenant aus Berlin, H. St. Dresden.
Dorsch, Kfm. a. Bremen, St. Gotha.
v. Erdmannsdorf u. Frau, Commerzienrath a. München, H. de Prusse.
Eld, Kfm. a. Dresden, St. Hamburg.
Frankenhof, Kfm. a. Aachen, H. de Prusse.
Frausob a. Rotterdam und
Fuchs a. München, Rent., H. de Pologne.
Fromm, Kfm. a. Dettelbach, Brüsseler Hof.
Freese, Kfm. a. Kiel, Hotel St. London.
Fränkel, Kfm. a. Berlin, H. z. Palmbaum.
Frenzel, Fabr. a. Limbach, braunes Roß.
Fürst u. Sohn, Rent. a. Manchester, und
Fischer, Kfm. a. Bremen, Hotel Hauffe.
Füs, Kfm. a. Hanau, St. Hamburg.
Grünert, Bäckermeister a. Chemnitz.
Gärtner a. Bautzen und
Goldbach a. London, Kflte., Lebe's Hotel.
Gehrke a. Berlin und
Gulicher a. Dahle, Kflte., H. z. Palmbaum.
Golde, Hotelier a. Leisnig, Stadt Freiberg.
Gebhardt, Kfm. a. Chemnitz, H. z. Nordd. H.
Gordon, J., u. Fam. a. Springfield,
Gordon, Fräul. Rent. a. Bradford, und
Goldschmidt, Rent. a. Springfield, H. Hauffe.
Gehlert, Holzhdlr. a. Eiterlein, br. Roß.
Gebhard, Maler a. Straßburg, H. de Pologne.
Hirsch, Kfm. a. Bamberg, Stadt Cöln.
Hartung, Kfm. a. Aachen,
Hälke, Monteur a. Magdeburg, und
Herling, Pastor a. Geising, Lebe's Hotel.
Hofmeyer a. Nürnberg und
Hoffmann a. Thüringhausen, Kflte., Hotel St. London.
Habel, Kfm. a. Leobschütz, H. St. Dresden.
Hirschfeld a. Bielefeld und
Herz a. Aachen, Kflte., St. Hamburg.
Hirschfeld, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
Hahn u. Frau, Maurermeister a. Breslau, u.
Hertwig, Rittergutsbes. a. Halle, Hotel zum Palmbaum.
Hey, Fr. u. Postmeister a. Greiz, und
v. Heinsberg, Gutsbes. a. Berlin, H. de Russie.
Janod, Kfm. a. Locle, H. de Baviere.
Iraclidi, Stud. a. Göttingen, H. de Prusse.
Koch, Kfm. a. Neustadt a. d. H., Hotel de Pologne.
Kersten, Pferdehdlr. a. Cöthen, und
Krebanis, Mühlenbes. a. Wittenberg, goldne Sonne.
Klipstein, Frau Privat a. Grünberg, St. Gotha.
Kobler, Kfm. a. Bielefeld, H. de Baviere.
Kleemann, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
Keller a. Grischen und
Kegel a. Worms, Kflte., Stadt Freiberg.
Krauß u. Frau, Restaurateur a. Augsburg, Hotel z. Berliner Bahnhof.
Kehle a. Hamburg und
Klein a. Mainz, Kflte., St. Frankfurt.
v. Langkowitsch, Student a. Berlin, g. Hahn.
Lorbehrs, Kfm. a. München, Brüsseler Hof.
Lehmann, Kfm. a. Leisnig, H. St. London.
Löwenstein, Verlagsbuchhändler aus Berlin, H. St. Dresden.
Lützow, Kfm. a. Bremen, und
v. Lebedeff, Exc., Freiherr, General aus Warschau, Hotel Hauffe.
Lust, Kfm. a. Bamberg, H. z. Palmbaum.
Meinhöfer a. Nürnberg und
Müller a. Spremberg, Kflte., g. Hahn.
Möller, Kfm. a. Frankenhausen, Hotel St. London.
Mayländer, Sanitätsrath a. Berlin, und
Meinert, Kfm. a. Oelsnitz, Hotel Hauffe.
Mösner, Kfm. a. Dresden, St. Hamburg.
Meinel, Kfm. a. Neustadt, St. Freiberg.
Mättig u. Frau, Lackirer a. Dresden, Hotel z. Nordd. Hof.
Müller, Kfm. a. Hanau, H. z. Palmbaum.
Mercier, Rent. a. Paris, H. St. Dresden.
Müller, Kfm. a. Meerane, H. St. London.
Müller, Kfm. a. Magdeburg, Hotel zum Magdeb. Bahnhof.
Mallaun, Gerber a. Bregenz, Münchner Hof.
Michel a. Barmen und
Merker a. Brünn, Kflte., H. de Pologne.
Neubert, Kfm. a. Riesa, St. Gotha.
Rey, Lieutenant a. Torgau, Hotel z. Magdeburger Bahnhof.
Overmann, Kfm. a. Werden, H. de Russie.
Paul, Kfm. a. Berlin, H. z. Nordd. H.
Petri, Kfm. a. Berlin, St. Gotha.
Porsche, Oek.-Rath a. Dresden, Münchn. H.
Pflug, Zimmermeister a. Ottmochau, Lebe's Hotel.
Pelzer, Kfm. a. Mainz, H. z. Palmbaum.
Reichel u. Frau, Fabrikbes. aus Chemnitz, H. de Prusse.
v. Rubi, Frau Baronin u. Jungfer a. Linz, Hotel zum Magdeb. Bahnhof.
Rosenbaum, Hdlsm. a. Roßbach, g. Sieb.
Rothert u. Frau, Pastor a. Dresden, und
Rossack, Offic. a. Königsberg, H. z. Palmb.
Roithe, Kfm. a. Magdeburg, St. Gotha.
Spadoni, Kfm. a. Nizza, H. de Prusse.
Schwarze, Bäckermeister, und
Schwarze, Fabr. a. Zwickau, goldner Hahn.
Schüller, Dr. med. a. Hannover, Brüss. H.
v. Schöneiche, Freiherr, Gutsherr a. Baden, Hotel Hauffe.
Sommer, Kfm. a. Magdeburg, und ...
v. Schnesing-Knesebeck, Freiherr ... Jungfer u. Diener, Rittergutsbes. ... Paderborn, Hotel de Baviere.
Schröder u. Frau, Assessor a. ... Hamburg.
Schwig, Unterofficier a. Schletts... z. Nordd. Hof.
Sußheim a. Naumburg,
Sanner a. Düsseldorf,
Sachse, Kfm. a. Berlin,
Schönemann a. Hausfeld,
Strohm a. Burtscheid und
Sahlmann a. Fürth, H. z. Palmbaum.
Salomier, Negoc. a. Münster, ... Dresden.
Schreiber und
Strube, Handelsfrauen a. Magdeburg, ... Sonne.
Schauerhammer, Ziegeleibes. aus ... Münchner Hof.
Schulz, Kfm. a. Elbing, und
Scheibe, Mühlenbes. a. Schleusingen ...
Spremer, Oekonomierath a. ...
Stoffregen, Kfm. a. Berlin, ...
Tauber u. Frau, Kfm. a. Posen, ...
Troitzsch, Oek. a. Petersdorf, ...
Ulrich, Kfm. a. Teuchern, ...
Uhlmann, Oek. a. Schleiz, ...
Victor, Pferdehändler a. ...
Wehrichs, Fabr. a. Teuchern, ...
Wennker, Maler a. Berlin, ...
Warrentrapp, Dr. u. Prof. a. ... H. de Prusse.
Wehrmann, Kfm. a. Halle, ...
Wangermann, Kfm. a. Chemnitz, ...

Gedruckt bei E. Polz in Leipzig.